



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman

Steindorff, Georg

Leipzig, 25.07.1906

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-106018](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-106018)

Leipzig Walstr. 52.

25. Juli '06.

Lieber Herr Professor,

Boregardt schrieb mir neulich, dass er mit Ihnen und mit mir verabreden wolle, wo wir uns etwa im August treffen könnten, da wir uns sonst vor Ende September kaum sehen würden. Fy weiss nicht, wie das zu machen ist. Fy will nur auf 3 Wochen fort, reise etwa am 3. August, vorzugsweise über Basel, nach Wetzlar, wo meine Frau und die Kinder schon sind.

Und Sie?

Von Sommer bis Montag war ich in Göttingen bei Sethe, wo es wirklich sehr nett war.

Wir sprechen auch über den an Sie gerichteten Brief und er meint, dass Sie ihn wohl missverstanden hätten. Wie dem aber auch sein mag, was wird denn, wenn Sethe jetzt den offiziellen Ruf bekommt? Werden ihm seine Wünsche erfüllt? Und was macht das Wörterbuch, wenn er nach Wien geht? Da möglicherweise die Entsendung in die Ferien fällt, müsste das eigentlich für diesen Fall vorgesorgt werden. Wäre nicht ein Gesandter der Wb.-Commission an das Preussische Kultusministerium angebracht?

Wann bekomme ich das Reisenächgen?
Wissen Sie, dass das ägyptologische „Sokaris“ und das griech. Σωχάρις eitel

Punkt ist? Das griech. Wort ist nur bei
Hesychius belegt und soll in einer
Komödie des Cratinus vorkommen. Was aber
da steht, ist alles andere, um kein
ägypt. Götternamen. Die ganze Sache geht
auf Champollion zurück, der aus letz-
ter Handschriftl. Überlieferung $\Sigma\acute{\iota}\chi\alpha\pi\epsilon\varsigma$
für einen Götternamen hielt, & seitdem
gibt der Name mit seiner recht unbegreiflichen
Vokalisation in der ägyptologischen Lite-
ratur um. Dagegen citirt Hesychius
an der betreffenden Stelle einen ägypt.
priapischen Gott $\Pi\epsilon\alpha\mu\upsilon\delta\eta\varsigma$. Was
soll das sein?

Viele Grüsse Ihnen & den Meinen von
Ihrem getreuen
Gsteindorf.

Antw. auf Brief B's. Wir können leider
an die Erwerbung nicht denken.